

Aufnahmevoraussetzung

Bis zum ersten Unterrichtstag sind eine beglaubigte Kopie des Abschlusszeugnisses. (mind. Hauptschulabschluss) der zuletzt besuchten Schule sowie ein erweitertes Führungszeugnis nach §30a BZRG vorzulegen

Bewerbung und Anmeldung

- Aussagekräftiges Anschreiben mit Anmeldeformular (s.Homepage)
- Beglaubigte Kopie des letzten Zeugnisses
- Tabellarischer Lebenslauf mit Passfoto
- Bescheinigung über evtl. geleistete Praktika im sozialen und/oder gesundheitlichen Bereich
- Das letzte Halbjahreszeugnis muss im Februar nachgereicht werden, wenn die Anmeldung vor dem 31. Januar erfolgt

Unterrichtsort

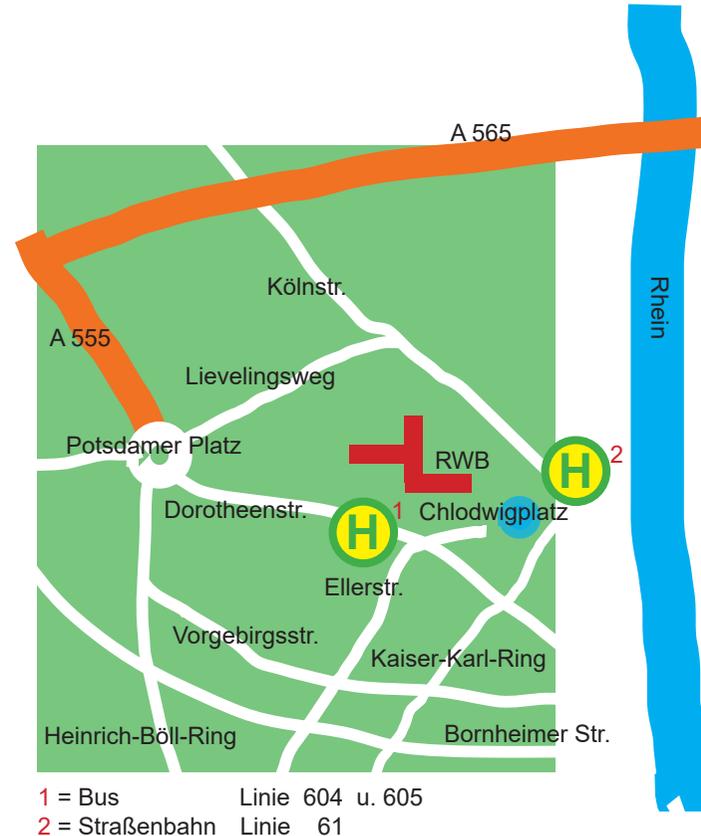
Der Unterricht findet überwiegend in der Dependence Bonn - Röttgen statt:

Reichsstr. 23
53125 Bonn - Röttgen
Telefon : 0228-2897504

Ansprechpartner/in

Frau Busse
Frau Grünberg
Herr Banaszak

Stand Januar 2024



1 = Bus Linie 604 u. 605
2 = Straßenbahn Linie 61



Berufsfachschule im Fachbereich Gesundheit / Erziehung und Soziales

Staatl. geprüfte/r Sozialassistentin /Sozialassistent
Schwerpunkt: Offene Ganztagschule (OGS)

Sekretariat
Frau Thomas
Tel: 0228-777065
Home: www.rwbbonn.de
E-Mail: rwbk@schulen-bonn.de



Berufsfeld

Sozialassistenten / Sozialassistentinnen arbeiten in Stationären, teilstationären und ambulanten Einrichtungen der Familien-, Alten- und Behindertenhilfe sowie der Kinder- und Jugendhilfe.

Sie leisten Hilfe bei der Unterstützung, Betreuung, Pflege und Versorgung von Menschen, die aufgrund ihrer besonderen Lebenssituation auf fremde Hilfe angewiesen sind. Sie bieten insbesondere eine Assistenz zur selbstständigen Lebensführung.

Schwerpunkt dieses Angebotes wird die Arbeit in der offenen Ganztagschule (OGS) sein.

Abschluss

- Berufsabschluss zur staatlich anerkannten Sozialassistentin / zum staatlich anerkannten Sozialassistenten.
- Fachoberschulreife (FOR) ggf. mit Qualifikation
- Fachliche Qualifikation zur Betreuungskraft nach § 436, 53c SGB XI
- Abschluss als Schwesternhelferin / Pflegediensthelfer

Arbeitsfelder

- Offene Ganztagschule (OGS)
- Einrichtungen der Altenhilfe
- Kindertageseinrichtungen
- Einrichtungen der Behindertenhilfe

Dauer

2 Jahre mit integrierten 16 Wochen Praktikum

Anschlussmöglichkeiten

- Weiterbildung zur staatlich anerkannten Heilerziehungspflegerin / zum staatlich anerkannten Heilerziehungspfleger.
 - Weiterbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin / zum staatlich anerkannten Erzieher.
 - Erwerb des Fachabiturs in einem Jahr (FOS B12)
- Wurde die Qualifikation (FOR+Q) erreicht, ist ein Besuch des (beruflichen) Gymnasiums möglich.

Berufsbezogener Lernbereich

- Sozialpädagogik
- Gesundheitsförderung und Pflege
- Arbeitsorganisation und Recht
- Englisch
- Kunst
- Mathematik
- Musik

Berufsübergreifender Lernbereich

- Deutsch/Kommunikation
- Religionslehre
- Politik/Gesellschaftslehre
- Sport/Gesundheitsförderung

Praktikum

Innerhalb der zweijährigen Ausbildung wird ein 16 wöchiges Praktikum absolviert. Die Praktikumsblöcke werden im Unterricht vorbereitet. Während des Praktikums finden Hospitationen zu unterschiedlichen Aufgabenstellungen statt.

Über die genaue Ausgestaltung des Praktikums wird zu Beginn der Ausbildung informiert

Kosten

- Circa 80 Euro für Arbeitsmittel Eigenanteil für Schulbücher
- 50 Euro für 1. Hilfe Kurs am Kind
- 15 Euro Verwaltungskosten
- 50 Euro für Lehrgang zur Schwesternhelferin/ zum Pflegediensthelfer

Alle Angaben sind ohne Gewähr

Mindestanmeldezahl: 22 Anmeldungen

